

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Erinnerung: Einladung des Landrats am 20. November 2018

Am 20. November haben Sie die Möglichkeit mit dem Landrat und verschiedenen Mitarbeitern des Landratsamtes Würzburg persönlich zu sprechen und sich über Ihre Erfahrungen in der Flüchtlingshilfe auszutauschen. Landrat Eberhard Nuß lädt alle ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfer im Landkreis Würzburg zum Austauschtreffen und zum anschließenden Empfang mit kleinem Imbiss ein. Das Treffen beginnt am 20. November 2018 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg).

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir Ihre Anmeldung bis einschließlich Montag, den 12. November 2018.

Anmelden können Sie sich telefonisch (0931 38659-119) oder per E-Mail (t.goldmann@caritas-wuerzburg.org) gerne bei uns. Die Einladung des Landrats an die Ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer ist dieser E-Mail angehängt (181120_Einladung_Ehrenamtliche_Flüchtlingshelfer).

Wir würden uns freuen, möglichst viele von Ihnen am 20. November im Landratsamt zu treffen!



2. Neue Telefonnummern bei der Ausländerbehörde ab 13. November 2018

In der Ausländer- und Personenstandsbehörde des Landratsamtes ändern sich ab Dienstag, den 13. November 2018, die Telefonnummern.

An diesem Tag wird daher telefonisch nur die zentrale Vermittlung unter Telefon 0931 8003-0 erreichbar sein. Das Landratsamt Würzburg bittet um Verständnis dafür, dass die bisher bekannten Durchwahlnummern aus technischen Gründen ab dem Tag der Umstellung nicht mehr funktionieren und auch nicht auf die neuen Nummern weitergeleitet werden können. Ab dem 14. November 2018 sind die aktualisierten Rufnummern unter www.landkreis-wuerzburg.de/auslaenderbehoerde-und-personenstandswesen zu finden.

3. Spannender Vortrag mit Kilian Kleinschmidt am 22. November 2018 in der Kellerperle Würzburg

Kilian Kleinschmidt hat als Entwicklungshelfer für die UN schon einiges erlebt. Unter anderem war er für das Welternährungsprogramm im Südsudan zuständig, war maßgeblich an der Einrichtung einer Luftbrücke nach Kinshasa beteiligt und zuletzt leitete er das zweitgrößte Flüchtlingslager der Welt Zaatari. Über seine Arbeit berichtet er in zahlreichen Vorträgen, Fernsehsendungen und mehreren Büchern. Am 22. November 2018 ist Kilian Kleinschmidt in Würzburg und hält dort um 19:00 Uhr einen Vortrag in der Kellerperle (Am Studentenhaus 1, 97072 Würzburg) mit dem Titel „Entwicklungszusammenarbeit und Migration einmal anders gesehen“. Der Referent wird dabei aufzeigen, wie Migrationspolitik und Flüchtlings- bzw. Entwicklungshilfe innovativ und proaktiv umgesetzt werden können. Im Anschluss folgt eine Diskussionsrunde. Veranstalter des Abends sind der AWO Bezirksverband Unterfranken, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken und die Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. Um eine formlose Anmeldung via info@vollmar-akademie.de wird gebeten. Weitere Informationen im beigefügten Flyer (PDF 181122_Entwicklungspolitik_Migration_Kleinschmidt).



4. „E-Mail Schreiben leichtgemacht“ – Workshop der Malteser für Geflüchtete am 25. November 2018

Ohne E-Mails kommt man im heutigen Alltag kaum zurecht: Stellenanzeige, Terminvereinbarung, Kontakt mit Freunden oder Behörden. Wie genau eine E-Mail geschrieben wird und was dabei neben den technischen Voraussetzungen beachtet werden muss, ist für Neuzugewanderte aber nicht ohne Weiteres klar. Hier setzt das neue Angebot der Malteser an: In einem offenen Kurs werden die genannten Fragen geklärt und anhand von praktischen Übungen vertieft. Der erste Kurs findet am 25. November 2018 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei den Malteser Hilfsdiensten statt (Mainaustraße 45a, 97082 Würzburg) und soll danach monatlich wiederholt werden. Es wird um eine verbindliche Anmeldung mit Angabe von Name, Handynummer und Deutschkenntnissen

(mind. Abgeschlossenes A2-Level) an barbara.griesbach@malteser.org gebeten. (PDF 181125_E-Mail_Kommunikation_Malteser).



5. Gesundheit für Alle?! – Themenreihe zur Gesundheitsgerechtigkeit in Deutschland vom 16. November bis zum 10. Dezember 2018 in Würzburg

Die Initiative MediNetz Würzburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur medizinischen Versorgung von Menschen ohne Papiere. In den Sprechstunden wird Geflüchteten und Migranten ohne Aufenthaltsstatus medizinische Hilfe vermittelt. Die Beratung und Behandlung erfolgt anonym, kostenfrei bzw. kostengünstig. Gemeinsam mit der Universität Würzburg und dem Gesundheitsamt Stadt und Landkreis Würzburg veranstaltet MediNetz mehrere Vorträge zur Gesundheitsgerechtigkeit. Themen sind u.a. „Gesundheit als Menschenrecht“, „Interkulturelle Hürden in der Gesundheitsversorgung“ und die „Gesundheitsversorgung von Wohnungslosen“. Alle Termine, Themen, Zeiten und Orte sind im angehängten Flyer zu finden (JPEG Gesundheit_für_alle_Plakat).



6. „An den Rechten der Frauen misst sich die Demokratie“ – Vortragsabend am 12. Dezember 2018 im Landratsamt Würzburg

Die neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Würzburg Carmen Schiller lädt am 12. Dezember 2018 zu einem Vortragsabend ins Landratsamt Würzburg ein. Die Rechtsanwältin und Gründerin der liberalen Ibn-Rushd-Goethe-Moschee in Berlin Seyran Ateş und die Sozialwissenschaftlerin und Publizistin Dr. Necla Kelek werden unter anderem der Frage nachgehen, wie es gelingen kann, Menschen mit Wertvorstellungen aus dem traditionellen Islam in die freiheitliche Grundordnung unserer Demokratie zu integrieren. Dabei wird insbesondere auf die Stellung der Frau eingegangen werden. Alles Weitere können Sie im angehängten Flyer lesen (PDF 181212_Vortrag_Gleichstellung_Demokratie). Es wird um eine Anmeldung bis 5. Dezember 2018 an gleichstellung@ira-wue-bayern.de gebeten.



7. Fahrradkurse für Migrantinnen – Von Frauen für Frauen in Würzburg

Vor zwei Wochen haben wir hier auf die Fahrradkurse für Migrantinnen und Frauen mit Fluchthintergrund des Sozialreferats der Stadt Würzburg hingewiesen.

Die Kurse richten sich an Anfängerinnen ohne Fahrrad-Erfahrung und Frauen, die ihre Fahrkenntnisse auffrischen wollen. Leider hat beim letzten Mal der Flyer in der E-Mail gefehlt. Diesen liefern wir jetzt nach (PDF Fahrradkurse_für_Frauen). Ansprechpartnerin für Anmeldung und Information ist die Kommunale Bildungskoordination für Neuzugewanderte der Stadt Würzburg Zeynep Sen (zeynep.sen@stadt.wuerzburg.de).



8. „Ort der Geborgenheit“: Aufklärungs-CDs für traumatisierte Flüchtlinge“

„Nawa“ ist kurdisch und bedeutet „Ort der Geborgenheit“. „Nawa“ ist auch der Titel einer Audio-Reihe, die traumatisierten Geflüchteten helfen soll, das eigene Trauma besser zu verstehen, und darüber hinaus auch Anleitung zu verschiedenen Übungen gibt, um den Folgen des Traumas entgegenzuwirken. Die Texte berücksichtigen kulturelle und sprachliche Besonderheiten und wurden in mehreren Sprachen produziert (u.a. Arabisch, Kurdisch, Farsi). Gerade da es in vielen der Sprachen sonst nur wenige Informationen zu Psychotraumata gibt, ist diese Audio-Reihe für viele Betroffene möglicherweise eine hilfreiche Unterstützung. Herausgeben wurde sie vom Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf. Die CDs können kostenpflichtig bestellt werden oder auch kostenlos Online angehört werden: http://www.wiki.psz-duesseldorf.de/NAWA_%28CDs%29. Die Arabische Version finden Sie hier: https://www.infodienst.bzga.de/?uid=5dc7e782f8a69b7147d92d72434aba4f&id=teaserext3.17&id_x=8181.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr
großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration